

von Ende,  
von Büнау,  
von Schleinitz,  
(unkenntlich),

von Schaffgotsch,  
von Salisch,  
von Zedlitz,  
von Hundt.

Inskrift (nach Schultz I, 91):

Der Hoch vnd Wohledle / gestrenge Veste vnd Hoch / Benamte Herr Joachimvs / von Zigler vnd Kn(!)iphav- / sen avf Kvnewalde so ge- / bohren Anno 1592 vnd der / wider in Gott sanft vnd / seelig verschiden Anno / 1630. Seines Alters 38 Jar / dessen Seelen Gott gnae / dig sey dem Cörper aber / eine sanffte Ruhe verlei / hen vnd am jvngsten / Tage usw.

### Ebersbach.

Zu Seite 104, Bild 32, 1. Zeile lies: „da“ statt „das“.

### Eibau.

Zu Seite 143.

Haus Nr. 252, abseits der Straße gelegen. Das Innere ist fast vollständig erhalten; das Trefflichste, was in der Lausitz aus dem 18. Jahrhundert an Innenräumen sich erhielt.

### Herrnhut.

Zu Seite 181.

Die Orgel des Gemeindegemeinschaftsaales zeigt noch den alten Prospekt, wie er 1757 durch Tamnitius hergestellt wurde (Fig. 559). Barocke Bekrönung, von der ein gerafftes Stoffgehänge herabhängt.

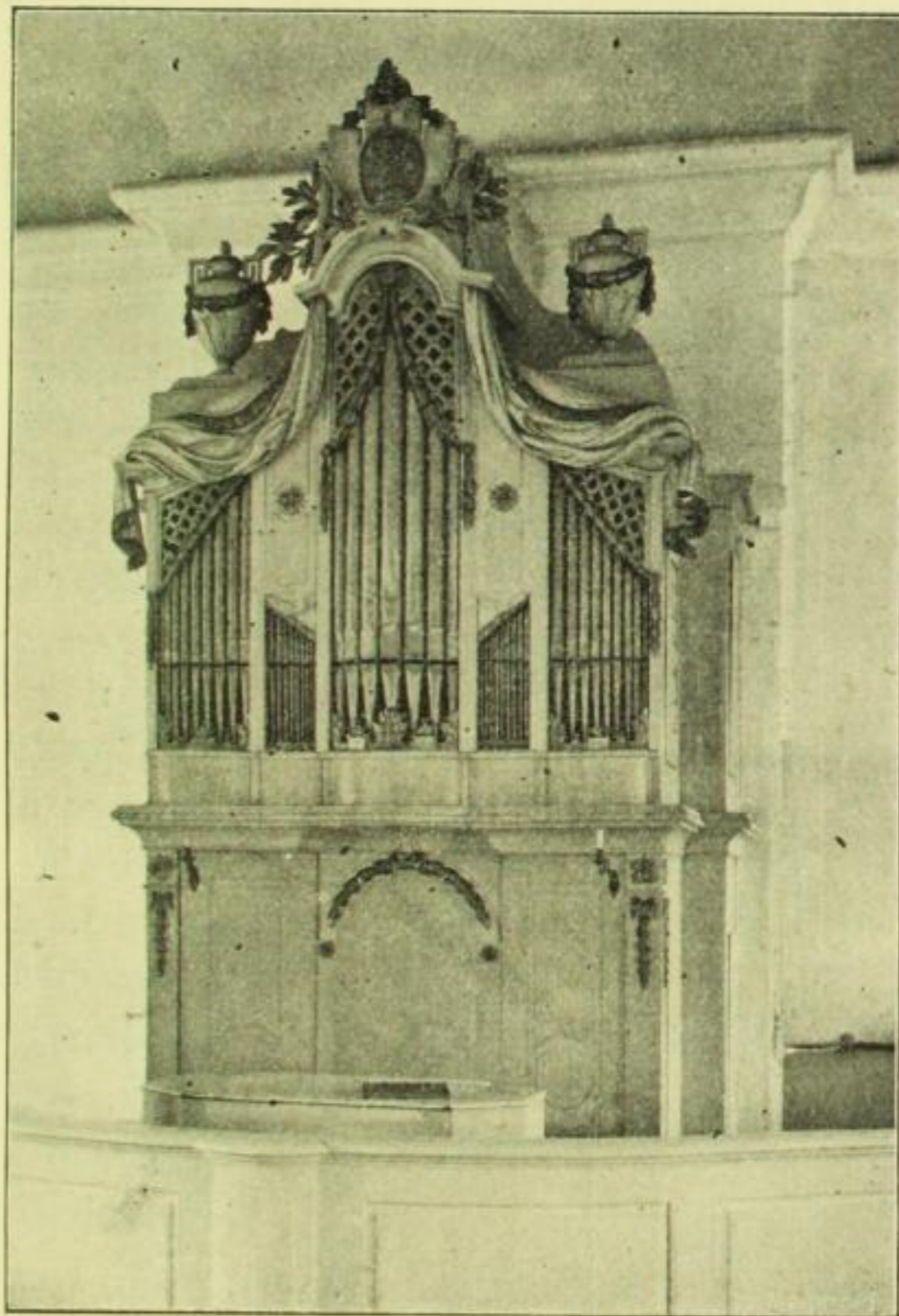


Fig. 559. Herrnhut, Kirche, Orgel.

### Herwigsdorf.

Zu Seite 214.

Die Kirchengalerie erwähnt noch Altarleuchter, 1671 von Herrn von Schwanitz geschenkt, und ein Kruzifix, 1698 von Herrn von Theler und dessen Frau geb. von Haugwitz gestiftet.

### Kittlitz.

Zu Seite 242.

Statt Tafel II lies Tafel III.